

Stockholm ³

Zuverlässiger Test zur Früherkennung
des Prostatakarzinoms



Das Labor
an Ihrer Seite

 Labor Dr. Wisplinghoff

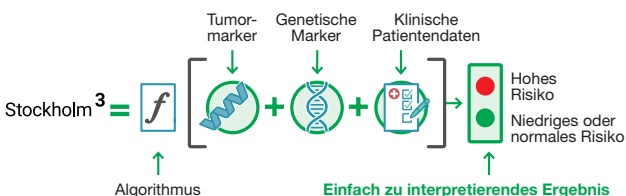


Stockholm3-Test

- In Deutschland sterben **jährlich über 15.000 Männer** an den Folgen von Prostatakrebs.
- **Stockholm3** entdeckt die gefährlichen Varianten sehr früh.
- Der Test ermöglicht eine **individuelle Risikobewertung** durch die Kombination von Genanalysen, Tumormarkern und Patientenangaben.
- **Schnell und schmerzfrei:** Eine einfache Blutentnahme genügt.
- In **wissenschaftlichen Studien** an über 90.000 Männern getestet.
- In Skandinavien **seit 2017 im Einsatz**.

Wie funktioniert der Stockholm3-Test?

Stockholm3 kombiniert Proteinmarker, genetische Marker und Patientendaten in einem Algorithmus zur Erkennung von aggressivem Prostatakrebs im Frühstadium.



Früherkennung – entscheidend für die Heilung

In Deutschland erhalten jedes Jahr mehr als 60.000 Männer die Diagnose Prostatakrebs. Damit zählt das Prostatakarzinom zu der am häufigsten diagnostizierten Krebsart beim Mann.

Wird der Krebs in einem frühen Stadium erkannt, ist er in den allermeisten Fällen gut therapier- und heilbar. Da Symptome im Allgemeinen erst spät auftreten, sind Früherkennungsuntersuchungen ratsam, um einen aggressiven Tumor rechtzeitig zu entdecken.

Nachteile des bisherigen Screenings

Zur Früherkennung von Prostatakrebs wird bislang der sogenannte PSA-Test eingesetzt. PSA steht für prostataspezifisches Antigen. Die isolierte Bestimmung des PSA ist jedoch limitiert, da das PSA ein prostataspezifischer Organmarker und kein tumorspezifischer Marker ist.

So führen beispielsweise eine gutartige Prostatavergrößerung oder eine Prostatitis genauso wie eine Tumorerkrankung zu einer Erhöhung. Somit kann ein und dasselbe PSA-Ergebnis für verschiedene Männer ein unterschiedliches Karzinomrisiko bedeuten. Ebenso kann ein unauffälliges PSA ein Prostatakarzinom nicht in jedem Fall ausschließen.

Vorteile des Stockholm3-Tests

- ✓ **Stockholm3** kombiniert Genanalysen, Proteinmarker und Patientenangaben und ermittelt so für jeden Mann ein **individuelles (personalisiertes) Prostatakrebsrisiko**.
- ✓ **Stockholm3** entdeckt **auch gefährliche Varianten sehr früh** und erhöht damit die Chancen signifikant, den Krebs erfolgreich zu therapieren beziehungsweise zu heilen.
- ✓ Die erforderliche Blutentnahme kann **schnell und unkompliziert** in der Praxis durchgeführt werden.
- ✓ Bereits ein paar Tage nach einer einfachen Blutentnahme kennen Sie Ihr individuelles Risiko und erhalten eine **klare Empfehlung für weitere Schritte**.

Der innovative **Stockholm3**-Test eignet sich für Männer im Alter von 45 bis 74 Jahren und ermöglicht es, Prostatakrebs in einem sehr frühen Stadium zu entdecken.

Klare Therapieempfehlungen

Der **Stockholm3**-Test berechnet das individuelle Prostatakrebsrisiko präzise. Auf diese Weise liefert der Test Ihrer Ärztin/Ihrem Arzt eine klare Empfehlung zur weiteren Vorgehensweise.

Bei niedrigem oder normalem Risiko wird geraten, den Test innerhalb von zwei bis sechs Jahren zu wiederholen.

Bei erhöhtem Risiko wird eine Abklärung durch eine Urologin/einen Urologen empfohlen.

In den Studien hatte fast die Hälfte der Männer im Alter zwischen 50 und 70 Jahren ein Ergebnis mit einem geringen Risiko, sodass empfohlen wurde, sich erst nach sechs Jahren erneut testen zu lassen.

Ergebnisse aus den Studien

- ✓ **Stockholm3 spürt doppelt so viele Fälle von aggressivem Krebs auf** wie das derzeitige Screening mit PSA-Tests.
- ✓ **Stockholm3 senkt die Zahl der unnötigen Biopsien** im Vergleich zum derzeitigen klinischen PSA-Screening um 50 %.
- ✓ **Stockholm3 spürt aggressiven Krebs auch bei Männern mit niedrigem PSA-Wert auf.**
- ✓ **Stockholm3 basiert auf wissenschaftlichen klinischen Studien** mit mehr als 90.000 männlichen Teilnehmern.*

Der Test ist nicht Bestandteil der gesetzlichen Früherkennung, sondern zählt zu den individuellen Gesundheitsleistungen (IGeL), für die Sie die Kosten selbst übernehmen müssen.

Mehr Informationen zu der innovativen Testmethode erhalten Sie unter www.wisplinghoff.de/stockholm3 sowie unter www.stockholm3.de

Labor Dr. Wisplinghoff

Labor Dr. Wisplinghoff
Horbeller Str. 18 – 20
50858 Köln
Tel.: +49 221 940 505 0
Fax: +49 221 940 505 950
labor@wisplinghoff.de
www.wisplinghoff.de

